



Andelfinger Zeitung
8450 Andelfingen
052/ 305 29 09
www.andelfinger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'562
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 038.029
Abo-Nr.: 38029
Seite: 9
Fläche: 30'288 mm²

Vincent Hofmann bespielt den Kunstraum Kreuzlingen

KREUZLINGEN Ab heute Freitagabend lädt der aus Truttikon stammende Künstler Vincent Hofmann in drei inszenierte Räume.

Mit der Ausstellung «Ein essentieller Knoten» begrüsst der Kurator Richard Tisserand die jungen Schweizer Künstler Vincent Hofmann (*1980 Truttikon) und Reto Müller (*1984 Stein am Rhein) in den Räumen des Kunstraums Kreuzlingen. In ihrem Projekt setzten sich Vincent Hofmann und Reto Müller mit der Entstehung von Kunst sowie den Räumen auseinander, in denen diese inszeniert wird. Die beiden begreifen (Ausstellungs-)Räume nicht als gegebene Umrandung, sondern als lebendiges Gegenüber eines autonomen Kunstwerks, das in seiner Gegenwärtigkeit Vergangenheit und Zukunft überdauert.

Die Ausstellung «Ein essentieller Knoten» ist Part eines mehrteiligen Ausstellungsprojekts, das an unterschiedlichen Orten in der Schweiz entsteht und aufgeführt wird.

Im Kunstraum Kreuzlingen gestalten die Künstler drei inszenierte Räume: zum ersten mit einem Film als geschaffenen Panoramaraum. Dieser Film zeigt eine Wüste, Sanddünen, einen Ort, an dem Zeit und Raum sich nicht hinterfragen, sondern auflösen. Mitten in der Wüste befinden sich drei

Skulpturen, schweigsam still, einzeln in ihrer Weite und doch vereint als Werk. Dieser unerschliessbare Raum wird nun durch filmische Mittel erschlossen, das Unbegrenzte wird begrenzt.

Ein zweiter, selbst geschaffener Raum umfasst Einzelwerke der Künstler, die sich hell erleuchtet, klar und eindringlich darstellen.

Ein dritter Raum führt die Besucher weiter: Unterirdisch, in Dunkelheit und sachter Beleuchtung werden weitere Einzelwerke der Künstler ausgestellt. Dazu zeigt Vincent Hofmann in einer Inszenierung Pastelle aus den Serien

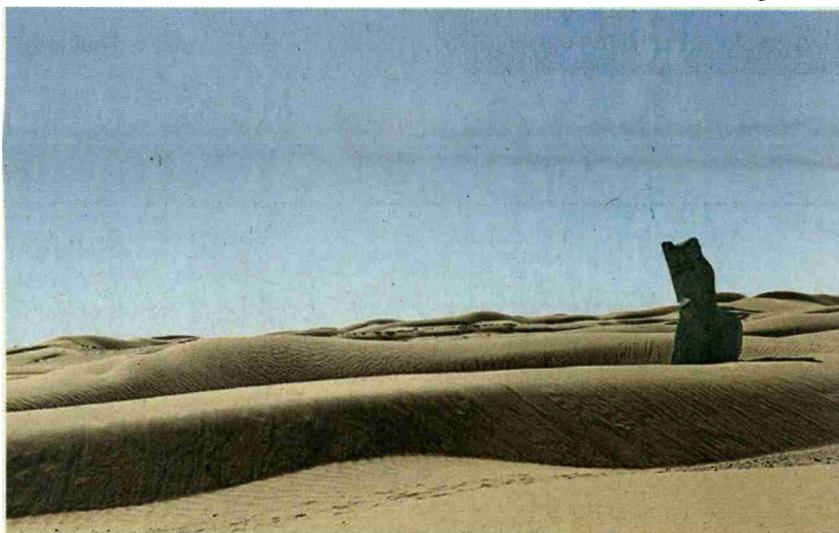
Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau und Mercedes-Benz-Museum, Stuttgart.

Die Publikation «Ein essentieller Knoten» ist ebenfalls Teil des Projekts. Sie zeigt die Arbeiten der Künstler, begleitet von Überlegungen von Hansueli Nägeli (Marthalen) und Georg Tscholl (FL).

Fortsetzung folgt in Winterthur

In Kooperation mit dem Stadttheater Winterthur findet dort am 14. März eine szenische Aufführung statt. Die Schauspielerinnen und Autorinnen Florence Minder aus Brüssel und die Schriftstellerin Katharina Tanner aus Basel werden Schriftsegmente von Vincent Hofmann und Reto Müller lesen. (sm)

Vernissage heute um 19.30 Uhr, Ausstellung bis 3. April, Bodanstrasse 7A, Kreuzlingen. Infos unter www.kunstraum-kreuzlingen



Der Dialog von Kunst und ihrer Umgebung wird auch filmisch erkundet. Bild: zvg